



Uwe Henrik Peters

Nazipsychiatrie Aufstieg und Fall

„In dem vorliegenden Buch wendet sich Uwe Henrik Peters der anderen Seite, der Seite der Verfolger und ihrer Zeit zu.

Was dachten sich die Täter? Warum taten sie, was sie taten? Wieviel Verantwortung tragen die Geschehenlasser?

Wir können uns kaum noch in ihr Denken und das Denken ihrer Zeit hineinversetzen, müssen es aber versuchen. Peters hat diesen Versuch gewagt und findet die Antwort in den Äußerungen der Täter selbst!“

„Diese Massenverbrechen heißen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, weil sie gegen die unabdingbaren Rechte der Persönlichkeit und damit gegen die Menschheit als solche gerichtet zu sein scheinen. Erblickt man das Wesen der Humanität darin, dass nie ein Mensch einem Zwecke geopfert werden darf, so verbietet es sich, das Lebensrecht der Menschen lediglich von ihrer sozialen oder gar politischen Verwendbarkeit abhängig zu machen. Die Humanität gebietet die Achtung vor dem Bild des Menschen auch in seiner beschädigten Erscheinung.“

Dresdner Schwurgericht, 1947

Uwe Henrik Peters

Nazipsychiatrie – Aufstieg und Fall

ANA Publishers, Köln 2011

ISBN 978-3-931906-16-0